

## Gradierwerk-Details

### Gradierwerk

Länge: 81,75 m · Breite: 8,50 m · Höhe: 8,90 m  
Solewanne: 542 m<sup>3</sup>  
Holzgerüst: 83 m<sup>3</sup>  
Füllung: 2.000 Schwarzdornbündel  
Sichtbare Fläche: 1.515 m<sup>2</sup>

### Sole-Nebelkammer

Grundfläche: 45,4 m<sup>2</sup>  
Höhe: 3,00 m  
Sitzplätze: 30  
Beleuchtung: 20 Fußboden-LEDs · 700 Himmelssterne

### Aussichtsplattform

Fläche: 75 m<sup>2</sup>

## Eintrittspreise

	Erwachsene ohne Gästekarte	Erwachsene mit Gästekarte/ Kinder bis 11 J./ Schwerbehinderte
ErlebnisGradierwerk	3,00 €	1,50 €
Gruppentarif (ab 12 Pers.)	2,50 €	—
Gradierwerk-Führung	5,00 €	3,00 €
10er Ticket	25,00 €	10,00 €
Regencap	1,00 €	1,00 €

## Kombi-Tickets

	Erwachsene	Kinder bis 11 J.
<b>Kombi-Ticket</b> Eintritt ErlebnisGradierwerk + Eintritt Kurpark	5,00 €	—
<b>Kombi-Ticket XXL*</b> Eintritt ErlebnisGradierwerk + Eintritt Kurpark + Eintritt Hortus Vitalis	8,50 €	5,00 €

\* Gültig 01.04. bis 25.10.2009 (ausg. Sonderveranstaltungen)



 **Bad Salzungen**  
...ich fühl' mich wohl.

## Öffnungszeiten

### April bis Oktober

(November bis März auf Anfrage,  
witterungsabhängig)

ErlebnisGradierwerk täglich 10–18 Uhr  
Gradierwerk-Führung\* täglich 11 und 15 Uhr

\* Maximal 30 Personen; Gruppen (ab 12 Personen) nur  
nach Anmeldung

### Staatsbad Salzungen GmbH

32105 Bad Salzungen · Parkstraße 20  
© (0 52 22) 183 183 · Fax 183 208  
info@bad-salzuflen.de · www.bad-salzuflen.de

©2007 Recktefuß+Schäfer, Bad Salzungen · www.rs-netz.de

03.09/10000

# Atmen XXL

Europas modernstes  
Gradierwerk

ERLEBNISGRADIERWERK  
ERLEBNISGRADIERWERK  
ERLEBNISGRADIERWERK  
ERLEBNISGRADIERWERK



# Das Erlebnis Gradierwerk

## Noch Meer Luft!

Im Juli 2007 wurde nach über achtmonatiger Bau-phase das neue Bad Salzufler ErlebnisGradierwerk in Betrieb genommen. Damit ist das einmalige, T-förmig angelegte Gradierwerk-Ensemble, welches das Stadtbild Bad Salzuflens seit 1767 prägt, wieder hergestellt und funktionsfähig. Und nicht nur das: Der Ersatzbau für das älteste Gradierwerk der Stadt, das 2004 abgerissen werden musste, ist zum modernsten seiner Art in Europa geworden. Selbst Freiherr von Beust (ehemaliger Erbauer und Salinendirektor) würde sich wohl ein anerkennendes Nicken kaum verkneifen können.

Das von Grund auf neu erbaute Gradierwerk beherbergt eine Reihe von Besonderheiten, die die Anlage europaweit einmalig machen. Es wird nicht nur von außen, sondern auch von innen mit der aus 50 bis 1000 m Tiefe gewonnenen Sole berieselt.

Ein herrlicher Blick von der Aussichtsplattform des begehbaren Gradierwerkes über den Kurpark und die Bäderarchitektur Bad Salzuflens macht Ihren Besuch unvergesslich.

## Die Sole-Nebelkammer

Ein Gang mit kleinen Ruhenischen führt in die Sole-Nebelkammer, die eine intensive Inhalation der gesunden Luft mit ihren belebenden Mikropartikeln erlaubt. Diese winzigen Wassertropfchen, sogenannte Aerosole, regen beim Einatmen die Durchblutung der Lunge und den Sauerstofftransport ins Blut auf ganz natürliche Weise an – ein Energiekick für jede Körperzelle! Bei sanfter Musik und farbig wechselndem Sternenhimmel lässt es sich hier wundervoll entspannen.

## Was ist ein Gradierwerk?

Das Gradierwerk ist ein Teil einer ehemaligen Salzgewinnungsanlage, einer Saline und dient dazu, den Salzgehalt der Sole zu erhöhen. Es besteht aus einem Holzgerüst, das vorwiegend mit Schwarzdornbündeln gefüllt ist, an denen die Sole herabrieselt. Dabei verdunstet das Wasser durch Sonneneinwirkung und Wind. Gleichzeitig wird die Sole gereinigt, wobei sich mineralische Bestandteile, wie zum Beispiel Kalk und Eisenoxid im Reisig als sogenannter Dornstein absetzen.

Während von 1767 bis 1945 in Bad Salzuflen mit Hilfe der Gradierwerke ausschließlich Salz gewonnen wurde,

rieseln heute täglich rund 600.000 Liter Sole über die mächtigen Schwarzdornwände und sorgen als riesiges Freiluft-Inhalatorium für eine frische Meeresbrise.

## Was ist Sole?

Die Sole ist eine Salz-Wasser-Lösung. Bad Salzuflen verfügt mit neun Quellen über einen außergewöhnlichen Reichtum an natürlichen Solevorkommen. Das salzhaltige Wasser stammt aus Überresten von Meeresarmen, die hier vor mehr als 200 Millionen Jahren ins Land reichten. Sole-Anwendungen, wie zum Beispiel Trinkkuren, Solebäder und Inhalationen, werden bei Hauterkrankungen, Allergien, Atemwegsbeschwerden und orthopädischen Indikationen eingesetzt.

*Ausführliche Informationen über die interessante Geschichte der Gradierwerke erfahren Sie in der Broschüre des Lippischen Heimatbundes „Gradierwerke Bad Salzuflen“, erhältlich in der Tourist Information im Kurgastzentrum.*